

# A mysterious new student

Von X-Breakgirl

## Kapitel 14:

"So, das war's." Yuki schließt die Türen des Kleiderschranks, nachdem sie fertig eingeräumt hatte. Bis auf einen Pyjama, den sie ihrer Freundin bringt.

"Danke." Xenia legt ihn neben sich auf die Bettdecke.

"War doch kein Problem."

"Du solltest dich umziehen, und lass deine Wunde säubern und neu verbinden." Aido steht mit verschränkten Armen an der Tür. Er hatte sich dorthin zurückgezogen, nachdem er Xenia hergetragen hatte. "Es riecht hier immer noch nach deinem Blut, das ist nur schwer zu ertragen."

"Oh. Daran hab ich gar nicht gedacht." Xenia lächelt entschuldigend. "Na gut, ich werd's sofort machen." Sie öffnet den obersten Knopf ihrer Bluse und bewegt ihre Finger zu dem nächsten.

"Oh..." Aido's Gesicht nimmt einen leicht rötlichen Farbton an, er wendet sich hastig um. "I-ich warte draußen." Die Tür fällt hinter ihm ins Schloss.

Ein leises Kichern kommt über Xenias Lippen. "Aido-senpai ist einfach zu niedlich, wenn er so verlegen schaut."

"Das war jetzt aber ein bisschen gemein, ihn so zu ärgern."

"Ja, vielleicht hast du Recht, Yuki." Xenia lässt sich auf das Kissen zurückfallen. "Ich konnte mir das einfach nicht verkneifen, aber ich hab's doch nicht böse gemeint. Sag ihm das bitte, ja? Ich bin müde, ich werde mich jetzt schlafen legen."

"Einen Moment, gib mir erst noch deine Bluse. Ich will versuchen, ob ich die Flecken auswaschen kann."

Zero hockt schweratmend auf dem Boden. Auch er und sein Master hatten gegen Level-E kämpfen müssen - und von einer der Kreaturen war ihm eine tiefe Wunde zugefügt worden. Zusätzlich lag immer noch ein leichter Blutgeruch in der Luft, so dass er jetzt beinahe die Grenze seiner Belastbarkeit erreicht hatte.

"Komm, steh auf." Yagari zieht ihn auf die Füße und stützt ihn. "Ich bringe dich zu den Räumen des Rektors."

Zero gibt ein knappes "Ok" von sich und stolpert bereitwillig neben dem schwarzhaarigen Hunter her.

Als sie die Eingangshalle des Wohnheims betreten, kommt Yuki gerade die Treppe herunter, mit Xenias Bluse über dem Arm. Sie bleibt auf der untersten Stufe stehen, als sie den Zustand ihres Schulfreundes sieht. "Zero! Yagari-sensei, was ist mit ihm?"

"Yuki." Zero hebt den Kopf, sein Blick fällt auf das weiße Kleidungsstück und bleibt wie hypnotisiert an den deutlich sichtbaren Blutflecken hängen.

"Zero." Yagari spürt, wie er sich verkrampft und schaut auf ihn herunter. Zwischen den

silbernen Haarsträhnen glühen rote Vampiraugen auf.

"He, Kleine!", brüllt Yagari, während er Zero mit aller Kraft festzuhalten versucht. "Mach, dass du wegkommst!"

"Aber..." Yuki zögert, der Aufforderung zu folgen. Stattdessen tut sie das genaue Gegenteil, sie geht einen Schritt vorwärts und noch einen.

Mit einem knurrenden Laut und gefletschten Zähnen reißt sich Zero los und stürzt auf sie zu.

"He, bleib da nicht einfach so blöd stehen!" Aido kommt aus dem oberen Stock heruntergesprungen und stößt sie grob zur Seite. "Willst du vielleicht von ihm verschlungen werden?" Er wendet sich Zero zu und erwartet seinen Angriff. Aber nichts passiert. "Häh? Er ist verschwunden?"

"Nein, er ist auf dem Weg zu seinem wahren Opfer." Yagari nimmt sein Gewehr aus dem Halfter und stürmt mit ausgreifenden Schritten die Stufen hinauf. "Zu derjenigen, dessen Blut er gerochen hat. Ich werde ihn aufhalten, pass du einfach auf die kleine Vertrauensschülerin auf", ruft er Aido über die Schulter zu. "Das wirst du ja wohl noch schaffen, oder?"

"Aber natürlich." Aido macht ein empörtes Gesicht. "Für wen hält der mich denn? Ich bin schließlich...He! Was soll das?"

Yuki rennt ebenfalls nach oben. Sie hält Artemis in der Hand und hat sie ausfahren lassen. "Hast du nicht verstanden, was Yagari-sensei gemeint hat? Zero ist auf dem Weg zu Xenia und er will ihn mit Gewalt davon abhalten, sie anzufallen. Da kann ich doch nicht einfach tatenlos bleiben."

"Du meinst...Warte!!" Der blonde Vampir setzt ihr sofort nach, als ihm die Bedeutung ihrer Worte klar wird und überholt sie auf der Hälfte der Treppe.

Xenia war in einen leichten Schlaf gefallen, aus dem sie aufschreckt, als ihre Zimmertür aufgerissen wird. "Was...Zero..."

Bevor sie weitersprechen kann, setzt er schon zu einem Sprung an. Aber er kommt nicht dazu, ihn auszuführen. Eine gewaltige Kraft schleudert ihn gegen die Wand auf der anderen Seite des Flur's, wo er zusammensackt.

"Zero!"

"Xenia!"

Der schwarzhaarige Vampirjäger und der blonde Vampir kommen gleichzeitig vor dem Zimmer an. Während Yagari sich neben seinen früheren Schüler kniet, geht Aido durch die Tür. Seine Augen weiten sich bei dem Anblick, der sich ihm bietet. "W-was ist das?" Neben dem Bett steht ein Wesen, wie er es noch nie gesehen hat.

Es erinnert an ein Pferd, hat aber ein langes Horn auf der Stirn. Das Fell ist weiß, die Mähne und der Schweif scheinen aus rotflackernden Flammen zu bestehen. Ebenso sind die Hufe von Flammen umgeben, und die Augen glühen in einem unheimlichen Rot - genau wie die Augen der Vampire. Während er es noch anstarrt, beginnt es mit den Hufen zu scharren und wirft den Kopf vor und zurück.

"Nein! Das ist kein Feind! Er wird mir nichts tun, du kannst jetzt gehen."

Mit einem Wiehern löst es sich in Nichts auf.

"Was ist das für eine Kreatur gewesen?" Yuki war gerade noch rechtzeitig gekommen, um auch einen Blick darauf werfen zu können.

"Das will ich auch wissen." Yagari war wieder aufgestanden und hatte sich den bewusstlosen Zero über die Schulter geworfen.

"Ja ok, schon gut. Da ihr ihn jetzt gesehen habt, werde ich es euch erzählen." Xenia seufzt resigniert. "Sein Name ist Torus, normalerweise kommt er aber nur, wenn ich

ihn rufe. Er ist...ich habe einen Vertrag mit ihm geschlossen, das ist in meiner Heimatstadt so üblich für jemand wie mich."